



Kirchenmusik

Studienangebote:

Bachelorstudium

Studienrichtungen: Evangelische Kirchenmusik
Katholische Kirchenmusik

Regelstudienzeit: 8 Semester

Abschluss: Bachelor of Music

Berufsfeld: Kantor und Organist im kirchlichen Dienst

Masterstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Studium Bachelor Kirchenmusik oder B-Diplom Kirchenmusik

Studienrichtungen: Evangelische Kirchenmusik
Katholische Kirchenmusik

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Music

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung 1. - 4. Semester

I. Hauptprüfung

Beurteilungskriterien sind künstlerische Phantasie, Stilempfinden, technisches Können und eine dem eigenen Entwicklungsstand entsprechende Wahl des Schwierigkeitsgrades der Prüfungswerke. Falls nicht anders ausgewiesen, beträgt die Dauer der Hauptprüfung je nach Studiengang in der Regel 10 bis 30 Minuten. Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen. Klavierbegleiter stehen zur Verfügung. Für die Begleitung sind die Noten mitzubringen.

1. Orgel Literaturspiel

- Drei mittelschwere Werke unterschiedlicher Stilistik (frei und choralgebunden), davon ein Werk von J. S. Bach
- Vom-Blatt-Spiel

2. Orgel Liturgisch

- Spielen eines vorbereiteten und eines gegebenen Chorals nach Choral- oder Gesangsbuch einschließlich Vorspiel/Intonation

3. Klavier

- J. S. Bach: aus „Das Wohltemperierte Klavier“ Präludium und Fuge
 - Eine Sonate der Wiener Klassik (mindestens zwei Sätze)
 - Ein Werk der Romantik oder der Moderne
- Mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen.

4. Gesang

- Ein geistliches Sololied des 17./18. Jahrhunderts (z. B. Bach-Schemelli)
- Ein Gesangsstück aus einer anderen Epoche
- Vom-Blatt-Singen einfacher Chorstimmen

5. Dirigieren

- Dirigentische Darstellung von einem der nachgenannten Stücke in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden (Chor und Instrumente):
 - . D. Buxtehude: aus der Kantate „Jesu, meine Freude“ Vers 1 oder 4
 - . J. S. Bach: aus der Kantate „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“, BWV 117 1. Satz, Vers 1
 - . W. A. Mozart: aus „Missa brevis“ G-Dur, KV 140 Sanctus
- Dirigentische Darstellung von einem A-cappella-Satz nach eigener Wahl

Das selbst gewählte Stück ist mit der Anmeldung zur Aufnahmeprüfung als Kopie einzureichen. Ein Korrepetitor steht zur Verfügung.

II. Prüfungen in weiteren Fächern

Auf eine Prüfung in weiteren Fächern kann verzichtet werden, wenn der Prüfling die Hauptprüfung nicht bestanden hat.

1. Tonsatz (nur für 1. Semester)

- Spielen eines leichten Generalbasses
- Harmonisieren eines Volksliedes am Klavier
- Harmonieanalyse an einem Satz des 18. oder 19. Jahrhunderts
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv

(Dauer: ca. 15 Minuten)

2. Gehörbildung (nur für 1. Semester)

- Vom-Blatt-Singen tonaler/modaler Melodien
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Dur-, Moll- und modalen Skalen, Intervallen, Dreiklängen und Dominantseptakkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen auf Kadenzbasis ohne harmoniefremde Töne
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form

(Dauer: ca. 10 Minuten)

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung ab 5. Semester

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Orgel Literaturspiel

- Vortrag mehrerer Werke unterschiedlicher Stilistik einschl. J. S. Bachs
- (Dauer ca. 30 Minuten)

2. Liturgisches Orgelspiel

- Vorbereitete Improvisation einer cantus-firmus-gebundenen Form
- Vom-Blatt-Spiel von Gesangbuchliedern in eigener Harmonisierung

(Dauer ca. 10 Minuten)

3. Klavier

- Vortrag eines anspruchsvolleren Werkes von J. S. Bach, mindestens zweier Sätze einer Sonate der Wiener Klassik, eines Werkes der Romantik oder der Moderne des 20. oder 21. Jahrhunderts und einer Etüde

Mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen.

(Dauer ca. 30 Minuten)

4. Gesang

- Vortrag zweier Gesangsstücke unterschiedlicher Stilistik und zweier vorbereiteter Sprechtexte
(Dauer ca. 10 Minuten)

5. Dirigieren

- Probenarbeit mit einem Hochschulensemble an einem mittelschweren A-cappella-Satz (z. B. aus „Chor aktuell“ oder „Ars Musica“)
Ein Exemplar der Partitur ist mit der Anmeldung zur Aufnahmeprüfung einzureichen
(Dauer ca. 20 Minuten)

- Dirigentische Darstellung von einem der nachgenannten Stücke in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden (Chor und Instrumente):
 - . J. S. Bach, aus der Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ BWV 140 1. Satz
oder
 - . W. A. Mozart, aus „Requiem“ KV 626 Introitus „Requiem aeternam“Ein Korrepetitor steht zur Verfügung.
(Dauer ca. 5 Minuten)

Masterstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Orgel Literaturspiel

- Vortrag mehrerer Werke unterschiedlicher Stilistik
(Dauer: 20 bis 30 Minuten)

2. Orgel Liturgisch

- Improvisation einer cantus-firmus-gebundenen Form, Spiel von Gesangbuchliedern
(Dauer: ca. 10 Minuten)

3. Klavier

- Vortrag eines anspruchsvolleren Werkes von J. S. Bach
- Eine Sonate der Wiener Klassik (mindestens zwei Sätze)
- Ein Werk der Romantik oder der Moderne
- Eine Etüde

Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.
(Dauer: ca. 30 Minuten)

4. Partiturspiel

- Vorbereitetes Spiel einer Chor-Orchester-Partitur nach eigener Wahl
- Vom-Blatt-Spiel einer mittelschweren Chorpartitur (in mehr als zwei Systemen)

5. Gesang

- Vortrag von zwei Sololiedern unterschiedlicher Stilepochen und von einem oder zwei vorbereiteten Sprechtexten
(Dauer: ca. 10 Minuten)

6. Dirigieren

- Probenarbeit mit einem Hochschulensemble an einem mittelschweren A-cappella-Satz (SATB), z. B. aus „Chor aktuell“ oder „Ars Musica“ (Bd. 4).
Ein Exemplar der Partitur ist mit der Anmeldung zur Aufnahmeprüfung einzureichen.
(Dauer: ca. 20 Minuten)
 - Dirigentische Darstellung von einem der nachgenannten Stücke in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden (Chor und Instrumente):
 - . J. S. Bach: aus der Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, BWV 140
1. Satz, Vers 1
 - . W. A. Mozart: aus Requiem KV 626 Introitus („Requiem aeternam“)
- Ein Korrepetitor steht zur Verfügung.
(Dauer: ca. 5 Minuten)

Leipzig, 20.12.2010

Referat Studienangelegenheiten | IT-Dienste
Hausanschrift: Grassistraße 8, 04107 Leipzig
Postanschrift: Postfach 100 809, 04008 Leipzig
Tel.: 03 41-21 44 622, Fax: 03 41-21 44 624